

[1792.] So eben erschien die 2. Auflage der Schrift:

Väterliche Worte

an
Reuconfirmirte.

Mit lithographirten Confirmationscheinen und einer Gedenktafel.

In Umschlag geh. 1½ N^g ord.

Um Ihre Verwendung für dieses eben so brauchbare, als beliebte Confirmationschriftchen bittend, gewähren wir Ihnen auf 50+5, 100+10 Freieremplare.

Zwickau, 24. Februar 1851.

Der Verein z. Verbreitung von Volksschriften.

[1793.] In meinem Verlage ist erschienen:

Psalmorum liber e minore Bibliorum hebraicorum a Hahnio recensitorum editione secunda seorsim expressus. Editio stereotypa. 12. 1850. brosch. 10 N^g.
Leipzig, im Februar 1851.

Karl Tauchnitz.

[1794.] **Anzeige für Buchhändler.**

Im Verlage von **Franz Viller & Comp.** in Lemberg erscheint seit 15. Mai 1850, und ist von **Georg Wigand** in Leipzig gegen baar zu beziehen:

Bibliografia polska (Bibliographie Polens) in Nummern à ½ Bogen in 8.

Preis pr. Nummer für einzelne Exemplare ½ S^g. — 25 Exempl. 10 S^g. — 50 Exempl. 18 S^g. — 100 Exempl. 1 \mathfrak{f} , gegen baar. (Nummer 1—3 sind erschienen).

[1795.] **Beliebte katholische Gebetbücher.**

Den vielseitig an uns gerichteten Anfragen wegen des Baarpreises der beliebten, aus dem Andreäischen Verlag an uns übergebenen Gebetbücher, zu begegnen, erlassen wir solche zu nachstehenden Preisen:

Nickel, M. A., Herr erhöre mein Gebet!
Vollständiges katholisches Gebetbuch für Kirche und Haus, 38 Bogen Velinpapier, eleg. ausgestattet mit 4 feinen Kupfern. Ladenpreis 20 N^g.

Dasselbe, Prachtausgabe mit 4 feinen Kupf. in Farbendruck. Ladenpreis 25 N^g.

Einzeln gegen baar mit 40%, bei 6 Exempl. mit 50% Rabatt.

Brand, J., Gott ist unser Vater, mit 4 Kupf. Wohlfeile Ausg. Ladenpreis 4 N^g.

Bei 12 Exemplaren baar, 40% Rabatt.

Speyer, den 22/2. 1851.

G. L. Lang's Buchhdlg.

[1796.] **Zur Nachricht.**

Von dem in meinem Verlage erschienenen:

Allgemeinen Zolltarif
für den europäischen Handel des Kaiserthums
Anslund und Königreichs Polen

in deutscher Uebersetzung, Preis 1 \mathfrak{f} , habe ich Herrn **S. S. Merzbach** in Warschau den Debit für Polen übergeben. Ich ersuche daher die verehrl. polnischen Handlungen, ihren Bedarf von genanntem Herrn zu beziehen.

Breslau, 24. Febr. 1851.

Wilh. Gottl. Korn.

[1797.] Mit Rücksicht auf unsere frühere Anzeige theilen wir hierdurch mit, daß wir von:

York's Leben von Dronsen

nicht mehr als höchstens zwei Exempl. pro nov. versenden werden, da unsere Auflage nicht ausreicht, um den zahlreichen à Cond.-Bestellungen zu genügen.

Ebenso werden wir auch bei Nachbestellungen die Zahl der à Cond. verlangten Expl. reduciren.

Dagegen sind wir erbötig bei nach und nach auf feste Rechnung bezogenen Exemplaren, auf 12 Exempl. 1 Freierpl. zu notiren.

Berlin, im Febr. 1851.

Veit & Comp.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[1798.] In dem unterzeichneten Verlage erscheinen in Kurzem und bitten wir nach **Raumburg's** Wahlzettel zu verlangen:

Schmidt, Ferdinand, Jugend-Bibliothek mit Zeichnungen von Th. Hofemann und Fr. Lenge. Jährlich 4 Bände.

Die Abonnenten erhalten mit dem 4. Bande einen 5. Band gratis.

Preis des Jahrganges 1½ \mathfrak{f} .

Schmidt, Ferdinand, Die schönsten Märchen, Legenden u. Sagen des deutschen Volkes. Für Schule und Haus, aus den vorzüglichsten deutschen Dichtern gesammelt. 16 Bog. 12 S^g.

— **Neolsharfe der Weltpoesie. Eine Sammlung von Gedichten aller Zeiten und Nationen. Den deutschen Frauen und Jungfrauen gewidmet. 15 S^g, eleg. geb. 1 \mathfrak{f} .**

Diez, Katherina, Frühlings-Märchen. Preis 15 S^g.

Büchmann und Pomtow, Märchen-Bronnen. 15 S^g.

Rittershausen, D., Die Wünsche. Morgenländische Erzählungen u. Märchen. Zweite Ausgabe eleg. cart. 10 S^g, mit 33¼%, baar mit 40%.

Berlin.

K. W. Krüger's
Separat-Conto.

NB. Wir bitten dieses Conto streng getrennt zu halten von dem Conto **K. W. Krüger's** Verlagsbuchhandlung.

[1799.] Die officiellen Kataloge der Londoner Gewerbe-Ausstellung aller Nationen

sind in der Presse; geben Sie mir gefälligst so bald als möglich an, wie viel Sie davon gleich nach Erscheinen „gegen baar“ wünschen und in welcher Sprache. Der Katalog wird nämlich in englischer, deutscher und französischer Sprache besonders gedruckt. Außerdem aber erscheint „The Official Illustrated Catalogue“, der, schön illustriert, bleibenden Werth haben wird.

Ich expedire die Kataloge nach Deutschland am Tage der Ausgabe, auch direct je nach Wunsch, und bitte deshalb um Ihre baldigen Aufträge.

London, Januar 1851.

Franz Thimm.

[1800.] **Wichtige Neuigkeit.**

In zwei bis drei Wochen kommt zur
Versendung:

Beiträge

zur

Kritik der politischen Mittelparteien

von

H. V. v. Unruh.

Dieses neue politische Werkchen des Herrn von Unruh wird die Resultate derjenigen Beobachtungen enthalten, welche die Ereignisse der letzten Jahre einem Jeden aufdrängen, und dürfte kaum in geringerem Grade die Aufmerksamkeit auf sich lenken, als die im Frühjahr 1849 erschienenen „Skizzen.“

Die angekündigte Schrift wird 8 bis 10 Bogen gr. 8. umfassen und 10—12 S^g kosten.

Ihren ungefähren Bedarf wollen Sie schleunigst fest oder à Cond. verlangen. Bei festen Bestellungen bewillige ich auf 12 Ex. eins frei.

Magdeburg, 27. Februar 1851.

C. Fabricius' Verlag.

[1801.] Bei mir kommt demnächst zur Versendung, weshalb ich zu verlangen bitte:

Das Markusevangelium nach seinem Ursprung und Charakter. Nebst einem Anhang über das Evangelium Marcions. Von Prof. Dr. Fr. Chr. Baur. gr. 8. in Umschlag geheftet 15 Bogen.

Diese Schrift schließt sich auch als ergänzende Zugabe an die von demselben Verfasser 1847 erschienenen: „Kritischen Untersuchungen über die kanonischen Evangelien.“

Tübingen, Febr. 1851.

L. Fr. Fues.

[1802.] In den nächsten Tagen erscheint bei uns, wird aber nur auf Verlangen versandt:

Suum Cuique!

oder **L. Bleffon** Beleuchtung d. Schrift:
der Kriegsminister in der letzten Krisis.
Preis 6 S^g mit 25%.

Berlin, d. 25. Febr. 51.

F. Schneider & Comp.

[1803.] Bei **J. S. Jacob** in Altenburg erscheint Anfang März, wird jedoch nur auf Verlangen versendet:

L'Avare.

Comédie de **J.-B. Poquelin**
de Molière.

Für Gymnasien

aus dem Sprachgebrauch des Dichters und sachlich erläutert

von

Dr. Friedrich Köhler,

Lehrer der französischen und englischen Sprache am Gymnasium zu Altenburg.

gr. 8. geh. auf eleg. weißem Papier, 7 Bogen
10 N^g

Bei Verschreibungen wird gebeten, sich des Verlangzettels im Raumburg'schen Allgem. Wahlzettel zu bedienen.